

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Stadtplanung, Verkehr und Denkmalschutz

Sitzungstermin: **Dienstag, den 09.02.2016**
Sitzungsbeginn: **19:00 Uhr**
Sitzungsende: **21:20 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **ABSVD/002/2016**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Heinz Gohsmann

Stadtvertreter/in

Herr Andreas Dierks

Herr Holger Fritz

Herr Karl-Heinz Kruse

Herr Peter Scholz

Herr Ralf Seemann

Verwaltung

Frau Irene Beese

Herr Tino Bruhn

Frau Dagmar Poltier

Frau Cerstin Schiller

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter/in

Herr Christian Meyer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Erläuterung und Beratung zur neuen Landesbauordnung
Gast: Herr Wißuwa, Landkreis Ludwigslust-Parchim
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 05.01.2016
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Information und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten
- 7 Information und Beratung zu laufenden Investitionen
- 8 Bericht der Verwaltung
- 9 Anfragen und Mitteilungen
- 12 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 13 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 14 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. 6 Mitglieder sind anwesend.
Zusätzlich sind anwesend 3 Bürgermeister vom Bereich Amt Boizenburg Land, Frau Lichtner, Herr Kretschmer, Frau Humke.

zu 2 Erläuterung und Beratung zur neuen Landesbauordnung Gast: Herr Wißuwa, Landkreis Ludwigslust-Parchim

Herr Wißuwa vom Landkreis Ludwigslust-Parchim erläutert an Hand eines Skripts die Änderungen zur neuen Landesbauordnung.
Das Skript wird, wenn wir es vorliegen haben, zum nächsten Protokoll beigelegt.

zu 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Beschluss:

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 6/o/o

zu 4 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 05.01.2016

Beschluss:

Die Niederschrift wird wie vorgelegt beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 6/o/o

zu 5 Einwohnerfragestunde

Herr Meder, Gaststätte „ADAM“

Beschwert sich über die eingeschränkten Betriebszeiten für seine Gastronomie. Er hat seit September einen Änderungsantrag beim LK vorliegen und ihm wurde mitgeteilt, dass er bestimmte Nachweise zur Lärmeinhaltung vorlegen müsste, oder aber keine längeren Öffnungszeiten erhalten wird. Er kann es nicht verstehen, da alle anderen gastronomischen Einrichtungen länger auf haben, bis weit nach Mitternacht.

Er wird seine Gaststätte schließen, da er die Verluste von entgangenen Veranstaltungen nicht mehr kompensieren kann.

Herr Wißuwa Das ist sicher ein Fall, der Zwei Dinge vermischt.
Sie sind in einer gastronomischen Einrichtung, für die es eine Baugenehmigung gibt. Ihr Vorgänger hat im Antrag zur Baugenehmigung Betriebszeiten bis 0:00 Uhr vorgegeben.

Um dieses zu ändern, benötigt die Bauaufsichtsbehörde einen Antrag und diesen haben Sie gestellt.

Grundsätzlich ist der Sachverhalt dieser, dass der Antragsteller eine Anhörung erhalten hat mit einer Auflistung der Unterlagen, die noch nachgereicht werden müssen. Dazu gehört unter anderem ein Lärmschutzgutachten. Wer diese Unterlagen einreicht, ist sekundär (Bauantragsteller oder Vermieter).

Herr Meder widerspricht und liest aus dem Schreiben vor, dass er keine Genehmigung für weitere Öffnungszeiten erhält, da bereits die Öffnungszeiten mit 2 h überschritten werden.

Herr Wißwa Das ist im Anhörungsschreiben eine allgemeine Feststellung. Jeder Antrag wird gesondert geprüft und genehmigt oder nicht. Es ist wichtig, dass alle geforderten Unterlagen geliefert werden.

Herr Meder liest aus der ordnungsrechtlichen Verfügung von Einzelveranstaltungen vor.

Frau Poltier Die Maßnahmen gelten nur für Einzelveranstaltungen und beinhalten nicht den regulären Betrieb von Gaststätten.

Herr Gohsmann fasste noch mal alle Fakten zusammen, der Bauantrag ist gestellt, der Bauherr muss die geforderten Unterlagen nachliefern. Erst danach kann die Baugenehmigungsbehörde den Antrag bearbeiten.

Herr Meder sprach an, dass die Stadt die Veranstaltungen der anderen Gastronomen nicht kontrolliert werden.

Herr Gohsmann beendet die Diskussion über den Sachverhalt, da im Moment nichts weiter dazu gesagt werden kann.

zu 6 Information und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten

Verkehrskonzept der Stadt Boizenburg/ Elbe
Gespräch vom 22.01.2016 um 10.30 Uhr mit SHP

Angesprochene Schwerpunkte

- Bauvorhaben Grundschulzentrum
- Parken in der Innenstadt und Grüner Weg, Dr.-Alexander-Str.
- OPNV Bus- Bahn (Haltestellen, Anbindung Ortsteile)
- Lärmreduzierung Reichenstr./ Klingbergstr.
- Ausbau REWE
- Fußweg Berliner Str./Gewerbegebiet
- Parken LKW in den Wohngebieten
- Rad- und Fußwege, Verbindung Bahnhof/ Siedlung
- Hafen: Wohnmobilstellplätze
- starke Verkehrsbelastung am Kreuzungspunkt Bahnhofstr./ Berliner Str./ Galliner Str. (Einführung der B195)
- verkehrliche Erschließung des Kindergartens an der Quöbbe – kein Fußweg vorhanden

Weitere Vorgehensweise:

Bildung eines Arbeitskreises (Vorschlag: Fraktionen, ÖPNV, Polizei, Verkehrsbehörde, Verwaltung,)

Vorschlag 1. Arbeitstermin am **15.03.2016 um 18.30 Uhr**

Vorbereitung der für März vorgesehenen Verkehrszählung

Vorbereitung eines Termins zur Bürgerbeteiligung

An das Büro übergebene Unterlagen:

F-Plan, vorbereitende Untersuchungen zum Grünflächenkonzept aus dem Jahr 2010, Lärmimmissionsplan 2003 erstellt im Auftrag des LUNG, Verkehrsberuhigung

Varianten zur Verkehrs- und Lärmreduzierung mit Zählungen vom Büro Zien- Schäfer SN aus dem Jahr 2011 für die Altstadt

zu 7 Information und Beratung zu laufenden Investitionen

Anbau FFW Bahlen

Die Bauarbeiten sind soweit beendet. Es fehlen nur noch die Trennwände für die WC's.

Brücken Ziegenwiese/Färbergraben

Die Arbeiten sind wieder aufgenommen. Die Fundamente sind hergestellt.

Fluchtweg Grundschule an den Eichen

Die zu liefernde Statik der Auftragnehmer ist beim Prüfstatiker eingegangen und wird bearbeitet. Die Verträge sind alle unterzeichnet und übergeben.

Prioritätenliste zur Straßenunterhaltung (Stand 03.02.2016)

Nr. 9 R.- Markmann -Straße Ecke Grüner Weg bis Einfahrt Schulbushaltestelle soll hinter Nr. 5 gesetzt werden.

Nr. 4 u. 5 Weg der Jugend 1.u.2. Abschnitt haben ein Gesamtangebot von 39.544,65 €.

Die Ausschussmitglieder befürworten die Rangfolge der Prioritätenliste vom 03.02.2016 mit o.g. Änderungen.

Abstimmungsergebnis: 6/0/0

Tiefbau Bahlen

Die Tiefbauarbeiten in Bahlen haben wieder angefangen.

Im Zuge der Mehrkosten für den OT Gothmann wurde auch darauf hingewiesen, dass es Mehrkosten für den OT Bahlen geben wird.

Die Verwaltung ist dabei, von allen Bauabschnitten im OT Bahlen die Kosten zusammen zu stellen und den Mehraufwand zu ermitteln.

zu 8 Bericht der Verwaltung

Einzelhandelskonzept Boizenburg/Elbe mit Prüfung Ansiedlungsvorhaben „REWE“

Um über die ersten Untersuchungsergebnisse zu informieren ist ein Erörterungstermin mit der Politik, Verwaltung und der GMA geplant.

Vorschlag: 22.03.2016 um 18.00 Uhr

Grundschulzentrum

Kostenschätzung über 165 T€ des VOF- Verfahrens, einschl. Wettbewerb wird verteilt.

Vorbereitende Aufgaben werden durchgeführt (s. Pkt. 1).

Europaweite Ausschreibung, d.h. Bekanntmachung kann erst nach Vorlage der Mittel (165 T€) erfolgen.

120 T€ stehen aus dem Jahr 2015 bereit, über den restlichen Betrag von 45 T€ besteht eine Haushaltssperre.

Herr Gohsmann bittet um ein Gespräch mit der Verwaltung, um den Sachverhalt zu klären. Herr Scholz erwähnte, dass bei einer Fördermittelzusage die Haushaltssperre wieder aufgehoben wird.

Frau Beese ergänzte, dass es für die Mittel dieses Wettbewerbes keine Fördermittel gibt, aber dieser Wettbewerb die Voraussetzung zur Erstellung der Genehmigungsplanung ist. Die Genehmigungsplanung ist aber wiederum Grundvoraussetzung zur Erhaltung eines Zuwendungsbescheides.

zu 9 Anfragen und Mitteilungen

Herr Fritz 1. Bushaltestelle Metlitzer Weg?

Zurzeit werden Angebote eingeholt z.B auch von dem Betreiber, der die Wartehäuser mit Werbung anbietet

2. Parkende LKW's in der Dr.-Alexander –Straße

Frau Poltier hat an die Fraktionsvorsitzenden einen Brief mit Stellungnahme zu dem Sachverhalt angefertigt. Diesen wird noch verteilt.

Herr Dierks März mit der Verbrennung von Gartenabfällen folgt wieder.

Dies ist Sache vom Landkreis. Frau Poltier will aber noch mal ein Gespräch mit den Kleingartenvereinen führen.

Herr Fritz beanstandet die Stellflächen der Hundeabfalltütenbehälter.

Er wäre dafür, dass diese in den Gärten aufgestellt wird.

Frau Poltier lässt den genannten Platz des Behälters überprüfen.

zu 12 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

zu 13 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

Der Ausschussvorsitzende liest die im nö Teil gefassten Beschlüsse vor.

zu 14 Schließen der Sitzung

Die Sitzung wird um 21:20 Uhr geschlossen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.22

gez. Irene Beese
Protokollführer/in

Heinz Gohsmann
Ausschussvorsitzende/r